

Pfarreiblatt



Pastoralraum Region Willisau



Bild: Kulandai Fernando

Wir wünschen einen farbenfrohen Herbst

Gottesdienste

Sonntag, 1. Oktober - Kommunionfeier

9.30 Pfarreigottesdienst in der Pfarrkirche mit Ida Birrer

Jahrzeiten und Gedächtnisse:

Hans Lustenberger-Marbach, Kirchbühl
Elisabeth Odermatt-Vogel, Steinacher 13, früher Unterfluh,
Rohrmatt

Juliana Zemp-Felder, Tiefenbühl 2

Kollekte: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle

Sonntag, 8. Oktober – Eucharistiefeier

9.30 Pfarreigottesdienst in der Pfarrkirche mit
Kulandai Fernando

Jahrzeiten und Gedächtnisse:

Emma Kunz-Egli, Steinacher 13
Hans Kunz-Häfliger, Post Hübeli
Pfarrer Johann Mehr, Steinacher
Anton und Martha Rölli-Mehr, Steinacher

Kollekte: Bistum Sivagangai

Sonntag, 15. Oktober – Kommunionfeier

9.30 Pfarreigottesdienst in der Pfarrkirche mit
Hubert Schumacher

Kollekte: Tischlein deck dich, Welternährungstag 16.10.

Sonntag, 22. Oktober - Kommunionfeier

9.30 Pfarreigottesdienst in der Pfarrkirche mit
Andreas Wissmiller

Kollekte: Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio)

9.30 Sonntagsfiir in der Kapelle St. Johann

Samstag, 28. Oktober - Kommunionfeier

19.30 Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche mit Ida Birrer

Jahrzeiten und Gedächtnisse:

Josef und Katharina Christen-Kiener, Unterskapf
Christen Josefine, Unterskapf
Christen Trudy, Steinacher 1

Sportverein Hergiswil – verstorbene Mitglieder

Kollekte: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger

Anbetung mit sakramentalem Segen

Freitags, jeweils 16.30 Uhr, Pfarrkirche.

Werktags Gottesdienste

Dienstags, jeweils 10.00 Uhr, Kapelle St. Johann

Taufen

Leony, getauft am 13. August 2023

David Ruedi, getauft am 10. September 2023

Aline, getauft am 17. September 2023

Jara, getauft am 17. September 2023

Verstorben

Käthy Kurmann-Wiprächtiger, Hergiswil, Steinacher 13
16. September 1927 - 01. September 2023

Trauung

Cornelia und Thomas Staffelbach-Steinmann, Egg 3
7. Oktober 2023 in der Muttergotteskapelle Hübeli

Opfer und Spenden

August

20. Krebsliga Zentralschweiz	CHF	159.65
26. Caritas Sonntag	CHF	66.70

September

2. Renovation Kapelle Hübeli	CHF	68.45
3. Theologische Fakultät	CHF	104.60
10. Schweiz. Patenschaft für Berggemeinden Waldbrände im Wallis	CHF	170.65

Herzliches Vergelt's Gott für Ihr Wohlwollen.

Dankeschön-Party der Pfarrei Hergiswil



Am Donnerstagabend folgten knapp 50 Pfarreimitglieder der Einladung des Kirchenrates zur Dankeschön-Party, die unter dem Motto »BAYRISCHER-HEIMATABEND« stattfand.

Nach dem Apéro im Pfarrhausgarten pilgerten die zum Teil in Dirndl und Lederhosen gekleideten Gäste zum Pfarreisaal, wo ein feines Buffet nach bayrischer Tradition die Gaumen erfreute.

Der Kirchenratspräsident Albin Greber begrüßte die zahlreich erschienenen Hergiswiler und der Leiter des Pastoralraumes Region Willisau, Andreas Wissmiller hiess ebenfalls alle herzlich willkommen.

Alle erfreuten sich an dem gemütlichen, lustigen und gelungenen Abend.

Bild und Text: Petra Zihlmann

Jubilarentreffen im St. Johann



Das Jubilarentreffen vom 6. September war ein einziges Fest. Die rund 60 Jubilarinnen und Jubilare durften nach dem Gottesdienst, welcher von Kulandaisamy Fernando zelebriert wurde, ein feines Essen aus der Küche des Heimes St. Johann geniessen.

Am Nachmittag sorgten das Fүүrwehrchörli aus Nebikon sowie Agnes Metz und Verena Roos für heitere Stimmung unter den Jubilaren und die glücklichen Gesichter liessen auf einen gemütlichen Tag schliessen.

*Bild: Kulandai Fernando
Text: Petra Zihlmann*

Ministrantenaufnahme in Hergiswil



Applaus aus den Reihen der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher gab es am Sonntag aus zwei verschiedenen Gründen: Einerseits galt dieser drei Kindern, die neu in die Ministrantenschar eintraten. Andererseits aber auch fünf weiteren Altardienerinnen und Altardienern, die mit bestem Dank für ihren stets zuverlässigen Dienst gegenüber der Kirche und der Pfarrei verabschiedet wurden. Diakon Hubert Schumacher erklärte in einer schönen Geschichte, wie wichtig jeder einzelne Ministrant in der gesamten Gruppe ist. Manchmal brauche es auch die Gruppendynamik, um einen einzelnen zu motivieren. Insofern wünschte er allen Ministranten viel Freude und Motivation bei ihrer wichtigen Aufgabe. Unser Bild: die neuen Minis mit Diakon Hubert Schumacher und den Sakristanen Markus Flückiger und Lisbeth Wiprächtiger.

Bild und Text: Petra Zihlmann

Grosse Verehrung für die spirituellen Helden im Monat Oktober: Franz von Assisi und Gandhi aus Indien

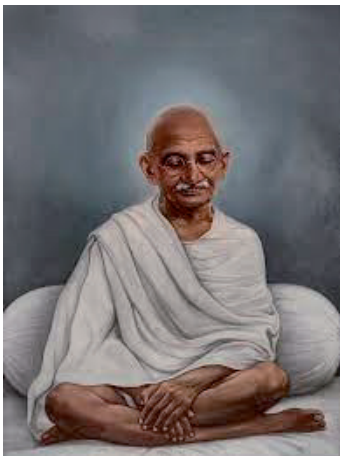


Bild Pixabay



Bild Getty Image

Unterschiedlich und doch vereint

Im Monat Oktober denken wir an zwei geistige Helden. Der 2. Oktober ist der Geburtstag von Mahatma Gandhi, dem Vater Indiens, der für die Unabhängigkeit kämpfte und es schaffte, die Briten durch Gewaltlosigkeit aus Indien zu vertreiben.

Am 4. Oktober erinnern wir uns an den heiligen Franz von Assisi und halten sein Gedenken.

Es handelt sich um zwei unterschiedliche Persönlichkeiten mit unterschiedlichem Hintergrund, die in verschiedenen Zeiten lebten. (Franz aus dem 12. Jahrhundert und Gandhi aus dem 19. Jahrhundert).

Gemeinsamkeiten zwischen ihnen

Beide gehörten unterschiedlichen Religionen und Kulturen an. Und doch haben sie viele Dinge gemeinsam. Was bringt sie zusammen? Wo treffen sie sich? Mit dieser Neugierde möchte ich herausfinden, welche Wahrheiten oder Lehren wir aus dem Vergleich des Lebens und der Überzeugungen dieser grossen Persönlichkeiten ziehen können.

Frieden innen und aussen

Die beiden Persönlichkeiten waren Menschen auf intensiver Suche. In ihrer Suche nach dem Sinn ihres Lebens haben sie die Leitlinien für ihr Leben gefunden. Diese sind Wahrheit, Liebe, Gerechtigkeit und Frieden. Sie setzten sich für den Frieden in der Gesellschaft ein. Franziskus betrachtete sich selbst als ein Werkzeug in den Händen Gottes, um Frieden zu bringen. Franziskus sagte: "Während du den Frieden mit deinen Lippen verkündest, achte darauf, dass du ihn noch mehr in deinem Herzen hast." Gandhi sagte: "Jeder muss seinen Frieden von innen herausfinden."

Liebe statt Hass

Ihre tiefen religiösen Erfahrungen halfen ihnen, von der Liebe zu Gott und zu den Menschen erfüllt zu sein. Hass wird nur Hass hervorbringen. Die Dunkelheit kann die Dunkelheit nicht vertreiben, nur das Licht kann die Dunkelheit vertreiben. In gleicher Weise kann nur die Liebe, Herzlichkeit, Gemeinschaft und Einheit fördern. Wenn man den Hass loswerden will, ist das nur durch Liebe und Gewaltlosigkeit möglich.

Liebe zur Natur

Franziskus glaubte, dass die Natur selbst der Spiegel Gottes sei. Er nannte alle Lebewesen seine "Brüder" und "Schwestern", predigte sogar den Vögeln und Tieren. Gandhi sagte: "Die Grösse einer Nation und ihr moralischer Fortschritt lassen sich daran messen, wie ihre Tiere behandelt werden." Beide betrachteten die Erde oder das Universum als eine Erweiterung von uns, den menschlichen Wesen. Ihre Liebe und ihr Respekt für die Natur sind eine grossartige Botschaft für uns.

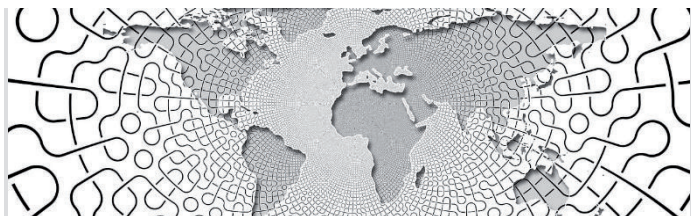
Schlussfolgerung

Aus dem Vergleich dieser beiden spirituellen Helden können wir einige Schlussfolgerungen ziehen. Menschen können verschiedenen Religionen, Kulturen und Zeiten angehören. Aber sie erheben sich über die Unterschiede und treffen sich in so vielen Dingen, die sie einander nahebringen. Sie verkünden dieselbe Botschaft und vertreten dieselben Werte, denn die menschlichen Werte sind verbindlich und für alle Zeiten relevant. Wir alle gehören zu einer einzigen Menschheitsfamilie. Wenn wir in die Fussstapfen von Franziskus und Gandhi treten und wie sie unseren Beitrag zur Förderung von Liebe, Frieden und Naturschutz leisten, wird diese Welt ein besserer Ort sein.

Text: Dr. Kulandaisamy Fernando

Miteinander – digital Verbunden

Die sechs Pfarreien und Kirchgemeinden des Pastoralraums Region Willisau sind neu digital verbunden. Mit dem gemeinsamen Webseiten-Auftritt wird ein einfacher Zugang zu Informationen, Gottesdiensten und Veranstaltungen möglich.



Die digitale Plattform des Pastoralraums Region Willisau ist eine zentrale Anlaufstelle für Gläubige und Interessierte. Sie bietet eine Fülle von Informationen über die Aktivitäten und Angebote der sechs Pfarreien; Geiss, Gettnau, Hergiswil bei Willisau, Menzberg, Menznau und Willisau sowie des Gesamtpastoralraums mit seinen Ressorts Familie, Jugend, Soziales-Diakonie, Erwachsenenbildung-Kultur, Kommunikation-Marketing und Religionsunterricht.

Ein besonderes Highlight der neuen Webseite ist die «News»-Kategorie. Unter dieser Rubrik wird auf bevorstehende Anlässe hingewiesen und über vergangene Veranstaltungen sind Fotos und Berichte zu finden.

Andreas Wissmiller, Pastoralraumleiter, zeigt sich begeistert über die Einführung der neuen Webseite: «Endlich wird der gesamte Pastoralraum mit seiner grossen Vielfalt an Orten, Themen und Angeboten auch nach aussen sichtbar. Die Webseite ist ein Aushängeschild und ein gemeinsames Schaufenster für das hohe Engagement der vielen Haupt- und Ehrenamtlichen in unserem Pastoralraum. Unser Internetauftritt zeigt eine lebensnahe, offene Kirche, die hoffentlich sehr viele Menschen ansprechen wird.»

Die neue Webseite des Pastoralraums Region Willisau ist ab sofort unter www.prrw.ch aufgeschaltet.

Kommunikationsverantwortliche

Carole Müller

Leiterin Ressort Kommunikation – Marketing

041 494 02 00

carole.mueller@prrw.ch

Prüfungsgottesdienste Grundkurs Liturgie



Aus unserem Pastoralraum absolvieren aktuell drei Personen den «Grundkurs Liturgie» am Liturgischen Institut in Fribourg. Es sind Denise Heiniger, Katechetin in Menznau und Gettnau, Robin Marti, Kirchenrat in Hergiswil, sowie Ida Birrer, Theologin i. A. und Ortsseelsorgende in Menzberg. Zum einjährigen Kurs gehört auch ein Praxisteil, sprich in einer Pfarrei des Pastoralraums auch selber einmal einen Gottesdienst vorzubereiten, zu halten und gezielt Rückmeldungen einzuholen. Diese drei «Prüfungs-Gottesdienste» stehen jetzt an:

Di, 3. Oktober, 19.30 Uhr Kapelle St. Niklaus auf dem Berg, Willisau, Ida Birrer

Sa, 29. Oktober, 08.00 und 10.00 Uhr, Pfarrkirche Willisau, Robin Marti

Sa, 26. November, 09.00 Uhr, Pfarrkirche Menzberg, Denise Heiniger

Und gemeinsam halten die drei Personen zusammen einen Gottesdienst am Sa, 30. September um 19.30 Uhr in der Kapelle Hübeli.

Denise Heiniger, Ida Birrer und Robin Marti, freuen sich, wenn möglichst viele Gottesdienstbesucherinnen und -besucher kommen und mitfeiern. Ich möchte das herzlich unterstützen. Und ich bin dankbar, dass sich immer wieder Menschen finden, die eine liturgische Ausbildung machen und bereit sind, Gottesdiensten vorzustehen.

Andreas Wissmiller, Pastoralraumleiter

Beichtmöglichkeiten im ganzen Pastoralraum

Unser Pastoralraumpriester Kulandai Fernando, bietet Beichtmöglichkeiten, bzw. Lebensgespräche an. Er kann hierbei auch gerade die Kommunion bringen oder falls gewünscht eine Krankensalbung machen. Gerne kann man ihn direkt kontaktieren unter Natel 079 696 09 54.

E-Mail: kulandaisamy.fernando@prrw.ch

Pfarrei St. Johannes der Täufer

www.pfarrei-hergiswil-lu.ch

Seelsorge

Zentrale Seelsorgeperson für Hergiswil

Dr. Kulandaisamy Fernando

079 696 09 54 oder 041 979 10 70

kulandaisamy.fernando@prrw.ch

Pastoralraumleiter Region Willisau

Andreas Wissmiller

041 972 62 00

andreas.wissmiller@prrw.ch

Sakristane

Markus Flückiger - 041 979 01 02 oder 079 251 34 77

Fridolin Kunz - 079 737 64 86

Lisbeth & Hans Wiprächtiger (Kapelle Hübeli) - 041 979 15 49

Pfarreisekretariat

Pfarreisekretärin Petra Zihlmann

Büroöffnungszeiten im Pfarrhaus

Dienstag und Freitag, 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr

041 979 11 19 / pfarramt.hergiswil@prrw.ch

Kirchmeieramt

Kirchmeierin Esther Birrer

Büroöffnungszeiten im Pfarrhaus

Dienstag, 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

041 979 00 85 / kirchmeieramt.hergiswil@prrw.ch

Impressum

Redaktionsleitung Pfarreiblatt Hergiswil

Pfarreisekretariat und Priester Dr. Kulandaisamy Fernando